



## Anträge zur 42. Konferenz des Sektors Eisenbahnen

### Sektion GI-EI

#### Antrag 1

Die Sektion GI-EI fordert den Sektor Eisenbahnen dazu in den zuständigen Gremien einzufordern, dass eine tiefgreifende Analyse veranlasst wird, die sich mit der Reform des Statuts und der Gehälter beschäftigt, die am 1.10.2015 in Kraft getreten ist.

#### Antrag 2

Die Sektion GI-EI ist der Ansicht, dass mit dem zunehmenden Zugverkehr den betroffenen Bediensteten in den jeweiligen Dienstbereichen ein Ausgleich in Natura geboten wird, dies zum Beispiel durch die Forderung einer Einführung von mehr Ruhetagen oder von mehr Urlaubstagen.

#### Antrag 3

Die Sektion GI-EI begrüßt, dass es mittlerweile zu einer Zusammenlegung verschiedener Generalversammlungen der Berufssektionen gekommen ist. Wir sind der Meinung, dass diese Alternative weiter ihre Früchte tragen sollte, bis hin zu einer Art „Jahreshauptversammlung“ aller im Sektor Eisenbahnen eingeschlossenen Berufssektionen.

#### Antrag 4

Die Sektion GI-EI fordert den Sektor Eisenbahnen auf eine Art von „Trimesterbrief“ einzuführen. 4 Mal im Jahr soll eine detaillierte Bestandsaufnahme von Seiten des Sektors an alle Berufssektionen gerichtet werden, in der man sich sowohl mit den Austritten sowie Neuanmeldungen von Mitgliedern beschäftigt. Dabei soll berücksichtigt werden, dass diese Analyse genauestens alle Berufssektionen unter die Lupe nimmt und die Gründe der Austritte beleuchtet. Indes sollten diese Briefe Ideen an die Berufssektionen richten wie die Gewinnung neuer Mitglieder fruchten könnte.

#### Antrag 5

Die Sektion GI-EI ist der Meinung, dass die Kassenführung der einzelnen Berufssektionen in eine zentrale Kasse verschmelzen soll. Es wird immer schwieriger, motivierte Kolleginnen und Kollegen zu finden, die sich dieser Aufgabe – neben anderen Aufgabenbereichen – annehmen wollen. Der Sektor Eisenbahnen sollte sich verschiedene Budgetposten geben und die Finanzen der Berufssektionen zentral steuern und leiten.



## **Antrag 6**

Die Sektion GI-EI ist der Meinung, dass eine Gründung einer Spezialistengruppe innerhalb des Sektors Eisenbahnen in Sachen Arbeitsbedingungen und Statut der CFL unabdingbar ist. Immer mehr spezifische Fragen werden gestellt, die nur durch genaues Studieren der Unterlagen zu beantworten sind. Diese Arbeitsgruppe sollte ab 1.1.2017 ihre Arbeit aufnehmen und sich die nötigen Ausbildungen beschaffen.

## **Sektion AV/PAT/Guichets**

### **Antrag 7**

Die Sektion AV/PAT/Guichets fordert dringend, dass die Laufbahn der Zugbegleiter an die mittlere Laufbahn angepasst wird. Das schulische Anforderungsprofil (11e oder 12e secondaire technique oder 4e oder 3e régime classique) ist in der unteren und mittleren Laufbahn identisch. Eine Anpassung der Laufbahn wäre angebracht.

### **Antrag 8**

Die Sektion AV/PAT/Guichets fordert dringend die Bereitstellung von Gratis-Parkplätzen im Bereich des Bahnhofs Luxemburg für die Belange des CFL-Personals, welches die öffentlichen Transporte nicht benutzen kann um den Arbeitsplatz zu erreichen. Der Gratis-Parkplatz (Paul Würth) ist fürs AV/PAT/Guichets Personal nicht mehr zugänglich. Eine alternative Möglichkeit von Gratis-Parkplätzen wäre angebracht wie es auch bei den Nachbarbahnen für diese Mitarbeiter der Fall ist. Mit diesem Antrag will die Sektion AV/PAT/Guichets ihre diesbezüglichen Anträge aus den vergangenen Jahren noch einmal hervorbringen da sich die Grundvoraussetzungen geändert haben.

## **Zusatzantrag der Sektion GI-EI**

Der Einstellung bei den CFL geht bekanntlich ein Gespräch bei einer Psychologin voraus. Zwei Mitarbeiterinnen mit der entsprechenden Qualifizierung sind bei den CFL eingestellt.

Sorge bereitet der Personaldelegation immer noch die Sprache, in der die Gespräche mit den neuen Kolleginnen und Kollegen stattfinden. Im Augenblick werden sie, je nachdem welche Psychologin die Unterredung führt, auf Französisch oder Luxemburgisch durchgeführt.

Um den Kolleginnen und Kollegen einen Teil der Aufregung zu nehmen, fordert der Landesverband, dass der Kandidat/die Kandidaten selbst bestimmen kann in welcher Sprache die Unterredung stattfinden soll



**FNCTTFEL**  
**Landesverband**



## Motion 1

Motion der Sektion TM-Cargo an die 42. Konferenz des Sektors Eisenbahnen des FNCTTFEL-Landesverbands vom 22. Oktober 2016

### Kinderkrippen

Da heute in vielen Fällen beide Elternteile einer Arbeit nachgehen müssen wird es immer schwieriger die Arbeit und das Privatleben zu organisieren. Hier hinzu kommt noch der Faktor, dass immer mehr junge Eltern auf Schichten arbeiten müssen. Sind diese dann noch in der Reserve eingeteilt bekommen sie ihren Schichtplan erst sehr spät mitgeteilt wobei dieser dann auch noch kurzfristig abgeändert werden kann. All diese Elemente stellen tagtäglich eine große Herausforderung an das Personal dar.

Die Sektion TM-Cargo will hiermit noch einmal die Anträge von den Berufssektionen GI-EI: Antrag 48 und AV/PAT: Antrag 73 zur Schaffung von Kinderkrippen in der CFL-Gruppe unterstützen.  
Sektion TM-Cargo, Oktober 2016

## Motion 2

Motion der 42. Konferenz des Sektors Eisenbahnen des FNCTTFEL-Landesverbands vom 22. Oktober 2016

### Gründung einer neuen Berufssektion

#### Filiale „Immo“- Filiale „ Evasion“

Die Belegschaft der beiden Filialen setzt sich aus Eisenbahnern mit Statut und Angestellten welche unter individuellen Arbeitsverträgen arbeiten zusammen. Da die Zahl der Mitarbeiter in den letzten Jahren stetig zugenommen hat und auch Wahlen für eine Personaldelegation bevorstehen drängt sich die Frage auf in welcher Struktur wir im Landesverband die Mitarbeiter der beiden Filialen am besten betreuen können. Der Vorstand des Sektors Eisenbahnen schlägt hierzu der 42. Konferenz des Sektors Eisenbahnen vor für besagtes Personal eine neue Berufssektionen im Sektor Eisenbahnen zu gründen.